

# Protokoll

## der Staffeltage 2018/2019

DKBC-Sportdirektor  
**Harald Seitz**

Goethestr. 21  
**D-76706 Dettenheim**

+49 (0) 7247 – 94 66 11  
+49 (0) 177 – 8 91 73 00

sportdirektor@dkbc.de  
www.dkbc.de

Dettenheim, 21.07.2018

<b>Ort:</b>	Erfurt	Öhringen
<b>Datum:</b>	21.07.2018	22.07.2018
<b>Zeit:</b>	13:10 – 16:20	11:00 – 14:45
<b>Anwesenheit:</b>	lt. Anwesenheitsliste (nicht getrennt nach Orten)	

### Tagesordnung

1. [Begrüßung](#) Harald Seitz
2. [Protokoll der Staffeltage 2017](#)  
(Aussprache, Rückfragen) Harald Seitz
3. [Regeländerungen in den Sportordnungen](#) Harald Seitz
4. [DKBC-Pokal 2018/2019](#) Harald Seitz
5. [Antidoping \(ADC und ADV\)](#)  
weitere Vorgehensweise Harald Seitz
6. [Testphase Sportwinner](#) Wolfram Beck
7. [Bundesligastruktur 2020/2021](#) Harald Seitz
8. [Berichte der Bundesligasprecher](#) Harald Seitz
9. [Kegelbahnumbau auf Platte](#)  
(Kosten, Möglichkeiten ...) Fa. Ahlborn /  
Fa. Pauly
10. [Fördermittel für Neu- und Umbau von Sportstätten](#) Wolfram Beck
11. [Pressearbeit](#) Michael Hohlfeld
12. [Fragestunde an die Referenten](#)
13. [Sonstiges](#) Harald Seitz
14. Schlusswort Harald Seitz

### TOP 1 Begrüßung

Sportfreund **Harald Seitz** begrüßte als Moderator der Staffeltage die anwesenden Vertreter der Klubs in Erfurt bzw. Öhringen. Die Einladung zu diesen Staffeltagen ist allen Mannschaften der Bundesliga fristgerecht zugegangen.

(Die [Präsentation](#) zu den Ausführungen von Sportfreund Seitz liegt als PDF vor.)

Zu Beginn seiner Ausführungen ging er auf Situationen der jüngeren Vergangenheit ein. So informierte er die Anwesenden darüber, dass der von einzelnen kritisierte Kegel-Song von ihm persönlich, und nicht vom DKBC bezahlt wurde.

In diesem Zusammenhang kritisierte er den Umgang unter den Sportfreunden und auch den gewählten Funktionären gegenüber. **Sprtfrd. Seitz** wies nochmals darauf hin, dass der DKBC nicht aus sechs, wenn auch gewählten, Funktionären und Referenten besteht, sondern, dass der DKBC jeden Classic-Kegler einschließt.

**Geschäftszeiten:** Montag bis Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr

+49 (0) 7945 9 42 88 88 ☎ +49 (0) 7945 9 42 88 87

**Internet:** <http://www.dkbc.de>

**e-Mail:** [gs@dkbc.de](mailto:gs@dkbc.de)

**Bank:** Raiffeisenbank-Neuenstein eG

**IBAN:** DE34600696800024702005

eingetragener Verein beim Amtsgericht Stuttgart unter der Nr. VR 580 300

Er mahnte einen möglichst respektvollen Umgang miteinander, auch im Internet (Facebook etc.), an. Beleidigungen sollten unterbleiben. Sie gehören nicht zum Sport.

## TOP 2 Protokoll der Staffeltage 2017

Es wurden keine Änderungen des Protokolls der Staffeltage 2017 angezeigt und auch vor Ort gab es keine Änderungen.

## TOP 3 Regeländerungen in den Sportordnungen

Folgende Änderungen in den zur Saison 2018/2019 gültigen Sportordnungen wurden von **Harald Seitz** erläutert:

- **Beitragsmarke**

### A 4.2

*„A 4.2 Spielerpass*

*Voraussetzung zur Teilnahme am Spielbetrieb ist der Besitz eines gültigen Spielerpasses. Dieser wird auf Antrag von den Landesverbänden ausgestellt.*

*Der Spielerpass muss folgende Daten enthalten:*

- *Aktuelles Lichtbild und eigenhändige Unterschrift des Passinhabers*
- *Vorname und Name*
- *Geburtsdatum*
- *Staatsangehörigkeit*
- *Spielberechtigung für den Verein und Klub*
- **gültige Beitragsmarke DKB**
- *Eintrittsdatum beim DKB*

*Beim Wechsel eines Spielers in einen anderen Landesverband wird kein neuer Spielerpass ausgestellt.“*

**Sprtrfd. Seitz** wies daraufhin, dass entsprechend der Rechtsprechung der Rechtskommission alle Bestandteile des Spielerpasses vollständig zur Teilnahme am Spielbetrieb vorzuliegen haben. Dazu zählt auch die Beitragsmarke, welche den LFV spätestens im IV. Quartal des laufenden Jahres durch den DKB zugeht. Es werden keine Ausnahmen zugelassen.

- **Spielrecht**

### A 4.4.3

*„A 4.4.3 Spielrecht*

*a) In Mannschaften, die an Meisterschaften auf DKB und DKBC- Ebene teilnehmen müssen ab der Saison 2018/2019 vier Spieler eingesetzt werden, die nachweislich die deutsche Staatsbürgerschaft haben und auch in der deutschen Nationalmannschaft eingesetzt werden können.*

*Wird einer dieser 4 Spieler ausgewechselt, muss dieser durch einen Spieler mit deutscher Staatsbürgerschaft, der die Möglichkeit hat, in der deutschen Nationalmannschaft zu spielen, ersetzt werden.*

Zu diesem Punkt der SpO A gab **Harald Seitz** nähere Ausführungen. Er erläuterte, dass die Prüfung der Einsetzbarkeit eines Sportlers bzw. einer Sportlerin in der Nationalmannschaft (=Sportnationalität) ausschließlich durch eine entsprechende Anfrage des Spielleiters bei der WNBA-NBC zu klären ist. Auf dem Spielbericht ist ggf. die Überprüfung des Startrechtes durch den Schiedsrichter zu vermerken. Der Start wird nicht verhindert. Etwaige Korrekturen nimmt ggf. die spielleitende Stelle vor.

- **Wahl der Altersklasse**

### A 6.3

*„A 6.3 Wahl der Altersklasse*

*Senioren A, B und C und Seniorinnen A, B und C können sich nach Wahl an den Meisterschaften beteiligen. Sie haben ihre Entscheidung bereits vor Beginn der örtlichen Meisterschaften zu treffen, das heißt eine schriftliche Erklärung für Einzel und Mannschaft getrennt, muss bei der jeweiligen Meisterschaft vorgelegt werden. Sie ist gültig für das gesamte Sportjahr.*

*Folgende Möglichkeiten sind erlaubt:*

Bei Einzelmeisterschaften:

- Senioren/innen A – Start bei Männer/Frauen
- Senioren/innen B – Start bei Senioren/innen A
- Senioren/innen C – Start bei Senioren/innen B

Bei Mannschaftsmeisterschaften:

- Senioren/innen A – Start bei Männer/Frauen
- Senioren/innen B – Start bei Senioren/innen A
- Senioren/innen C – Start bei Senioren/innen A oder B

*Diese Regelungen treffen nicht für den Klubspielbetrieb zu.“*

Bei dieser Änderung der SpO A handelt es sich um eine redaktionelle Anpassung der Sportordnung an schon vorher gefasste Beschlüsse zur Änderung in den SpO B und SpO C. Auf diesen Punkt ging der Moderator deshalb außer der Erwähnung nicht weiter ein.

- **Kugeln** **B 1.2**

*„B 1.2 Kugeln*

*Für die Einzelbahn müssen vom Veranstalter/Ausrichter/Heimmannschaft drei Vollkugeln und auf einer Doppelbahn mit einem Rücklauf fünf Vollkugeln aufgelegt werden.*

- a) *Spiel auf einer Bahn mit einem Rücklauf ein Voll- und ein Lochkugelspieler, sind je 3 Kugeln aufzulegen. Bei einer Doppelbahn mit einem Rücklauf sind je 4 Voll- und Lochkugeln aufzulegen. Bei zwei Lochkugelspielern sind 5 Lochkugeln aufzulegen.“*

**Harald Seitz** gab zu dieser Änderung den Hinweis, dass die Änderung der SpO A7 diese Korrektur und Ergänzung notwendig machte.

- **Trainereinsatz** **B 3.12**

*„B 3.12 Einsatz von ausgebildeten Trainern mit DOSB-Lizenz Fachrichtung Kegeln*

*In den Bundesligen ist ab der Saison 2019/2020 der Nachweis eines ausgebildeten Trainers mit DOSB-Lizenz Fachrichtung Kegeln vorzulegen. Ab der Saison 2023/2024, muss in der obersten Liga die Leitung einer Mannschaft von einem Trainer mit mindestens der DOSB-Lizenzstufe B Fachrichtung Kegeln gewährleistet sein.“*

**Sprtfrd. Seitz** erläuterte den Hintergrund dieses Beschlusses. So soll die Qualität in den Spielen der obersten deutschen Kegelligen gesteigert werden. **Sprtfrd. Kappler** wies in diesem Zusammenhang bei der Veranstaltung in Öhringen auf „wieder eine Regelung ohne irgendwelche Konsequenzen“ hin. Im Verlauf der Diskussionen zu diesem Punkt der Sportordnung kam es zu recht intensiven Wortmeldungen über den Sinn solcher Regelungen. Dabei war die Ablehnung dieses Punktes der Sportordnung mehrheitlich feststellbar.

- **Kegelbahnen Klasse B** **B 6.2**

*„B 6.2 Kegelbahnen Klasse B*

*Alle Bundesligen benötigen zur Durchführung ihres Spielbetriebes eine Bahnanlage der Klasse B. Für den Spielbetrieb in der 1. Bundesliga ist des Weiteren ab Saison 2020/2021 eine Segmentbahn mit dieser Klassifizierung erforderlich.“*

Zu diesem Punkt gab es im Laufe der Veranstaltung weitere Hinweise. **Sprtfrd. Seitz** machte noch einmal deutlich, dass die Zeit der Umsetzung läuft. In diesem Zusammenhang wurde auf der Veranstaltung in Öhringen von einzelnen Sportfreunden angemerkt, dass „in der letzten Zeit nur noch Anträge der Ostverbände“ beschlossen würden. Durch **Sprtfrd. Beck** wurde das zurückgewiesen.

- **Spielzeiten (alle Spiele 13:00)**

*C 1.5.1 Termine*

*Eine Spielwoche reicht von Montag bis Sonntag. Die Spieltage werden im Rahmenterminplan festgelegt. Grundsätzlich werden die Spiele der Männer samstags, die Spiele der Frauen sonntags*

angesetzt. Gegen Spielpläne und Spielzeiten ist kein Protest möglich. Folgende Zeitfenster sind möglich:

<b>Unterstellte Spielzeiten</b>	
4 Bahnen	<b>03:15</b>
6 Bahnen	<b>02:15</b>

<b>Spielbeginn</b>		
	<b>über 4 Bahnen</b>	<b>über 6 Bahnen</b>
<b>1. BuLi</b>	<b>12:00 - 14:00</b>	<b>12:00 - 15:00</b>
<b>2. BuLi</b>	<b>12:00 - 14:30 *)</b>	<b>12:00 - 15:30</b>
<b>...an den letzten beiden Spieltagen</b>	<b>über 4 Bahnen</b>	<b>über 6 Bahnen</b>
<b>1. BuLi</b>	<b>12:00</b>	<b>13:00</b>

\*) Spielen zwei Bundesligamannschaften auf der gleichen Bahnanlage, wird das Zeitfenster von 12.00 bis 15.30 Uhr erweitert.

**In der 1. Bundesliga müssen die letzten beiden Spieltage bei einem Spiel über 4 Bahnen um 12 Uhr und bei einem Spiel über 6 Bahnen um 13 Uhr beginnen.**

**Harald Seitz** erläuterte den Grund für die Ergänzung dieses Punktes. Es geht um die möglichst gleichzeitige Beendigung der Wettkämpfe, um Manipulationen möglichst zu unterbinden und zeitnahe Siegerehrungen durchführen zu können.

- **Schiedsrichter** **C 1.5.4**

„C 1.5.4 Schiedsrichter

Jedes Spiel der 1. Bundesligen Frauen und Männer sowie der 2. Bundesligen muss von einem ausgebildeten A-Schiedsrichter geleitet werden. In begründeten Ausnahmefällen kann auf Antrag vom Referenten für das Schiedsrichterwesen ein B-Schiedsrichter in den Bundesligen eingesetzt werden. Diese Regelung gilt dann für max. ein Sportjahr.

Dieser Schiedsrichter kann ein klub- oder vereinseigener Schiedsrichter sein. Ein Spiel über 6 Bahnen muss von 2 Schiedsrichtern geleitet werden. Davon muss einer die Qualifikation eines A-Schiedsrichters vorweisen.

Der Schiedsrichter ist von der Heim- und Gastmannschaft auf den Spielbericht durch Ankreuzen im Feld Schiedsrichter OK? Ja Nein zu beurteilen. Wird Schiedsrichter „nicht OK“ angekreuzt, so ist eine Stellungnahme entweder direkt auf den Spielbericht um Feld Bemerkungen abzugeben, oder diese geforderte Stellungnahme schriftlich, innerhalb von 6 Kalendertagen an den Referenten Schiedsrichterwesen zu senden.

Mannschaften, die in den Bundesligen spielen, müssen jeweils einen einsatzfähigen der Lizenzstufe entsprechenden Schiedsrichter mit dem dafür vorgesehenen „Meldeformular Schiedsrichter“ (Anlage 1) bis zum 01.07. dem Referenten Schiedsrichterwesen per E-Mail melden.

Meldung an: [schiedsrichter@dkbc.de](mailto:schiedsrichter@dkbc.de)

Jeder Schiedsrichter darf nur bei einem Klub und einer Mannschaft benannt werden. Diese Meldung hat allerdings nicht zur Folge, dass der Schiedsrichter alle Spiele dieser Mannschaft leiten muss, sie dient lediglich der theoretischen Grundabdeckung.

Sollte ein Klub seiner Meldepflicht nicht oder verspätet nachkommen wird dies mit einer Ordnungsstrafe in Höhe von 180.- € geahndet.“

Durch den **Sportdirektor** wurde dargestellt, dass mit dieser Regelung der Grundbedarf an Schiedsrichtern abgebildet und gesichert werden soll. Hier geht es darum, den Ausfall von Schiedsrichtern gering zu halten, sodass möglichst alle Spiele der Bundesliga- und Pokal-Ebene von einem bzw. zwei Schiedsrichtern geleitet wird.

- **Teilnahme Staffeltage (grundsätzlich 29. KW)** **C 1.5.10**

#### „C 1.5.10 Teilnahme an Staffeltagen

Werden vom Sportdirektor Staffeltage angesetzt, ist die Teilnahme eines Vertreters der Bundesligamannschaften bindend. Hat ein Verein/Club mehr als eine Bundesligamannschaft, reicht ein Vertreter aus. Die Staffeltage werden auf das Wochenende der KW 29 festgesetzt und im Rahmenterminplan zusätzlich bekanntgegeben. Ort und Uhrzeit wird durch Einladung 4 Wochen vor dem Termin an alle Mannschaften per Mail verschickt. Durch Vorlage einer Vollmacht, kann die Teilnahme übertragen werden.“

Bei dieser Regelung, so erläuterte **Harald Seitz**, geht es darum, die im Laufe der abgelaufenen Saison und der Saisonvorbereitung in die Ordnungen eingearbeiteten Neuerungen den Klubs/Mannschaften offiziell bekanntzugeben und auftretende Fragen gleich bei diesen Staffeltagen zu beantworten. Nur bei diesen Staffeltagen kann diese effektive Form der Weiterbildung garantiert werden.

- **Spielbericht und Ergebnisdienst** **C 1.6.4**

#### „C 1.6.4 Spielbericht und Ergebnisdienst

Der Spielbericht ist innerhalb 30 Minuten nach Spielende per E-Mail mit der entsprechenden Excel-Datei als Anlage, an folgende Mailadresse zu mailen:

**[Buli-Ergebnisse@dkbc.de](mailto:Buli-Ergebnisse@dkbc.de)**



Andere Formate als der Original Spielbericht des DKBC sind nicht zulässig. Bei Nichteinhaltung ist ohne vorherige Verwarnung eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 50,- € zu entrichten. Dieser Original-Spielbericht ist auf der HP des DKBC ([www.dkbc.de](http://www.dkbc.de)) unter dem entsprechenden Sportjahr abrufbar. Abweichungen werden wie nicht gemeldete Berichte behandelt. Die Tabellen und Schnittlisten sind im Internet unter der jeweiligen Liga abrufbar.

Die Adressen lauten: <http://www.dkbc.de>“

**Harald Seitz** erläuterte in beiden Veranstaltungen, dass der Versand der Spieldokumente ausschließlich an die in Punkt C 1.6.4 genannte Mailadresse zu erfolgen hat. In diesem Zusammenhang ergänzte Michael Hohlfeld, dass auch die Adresse [buliergebnisse@dkbc.de](mailto:buliergebnisse@dkbc.de) funktioniert. Die Mailadresse von Robert Rammner funktioniert zwar, aber ein Versand an diese Adresse gilt als nicht versendet und das Verwarnungsgeld ist zu entrichten.

- **Mannschaftsaufstellung** **C 2.3.1**

#### „C 2.3.1 Mannschaftsaufstellung

Für jedes Spiel sind vor Spielbeginn (mit dem DKBC Formular Mannschaftsaufstellung 120 Wurf - > SpO B/Anlage A2) bis zu 10 Spieler dem Schiedsrichter zu benennen.

Davon dürfen 8 Spieler tatsächlich zum Einsatz kommen. Die dem Schiedsrichter gemeldeten Spieler sind bei der Vorstellung der Mannschaft vom Schiedsrichter vorzulesen. Die Heimmannschaft muss mit der Nennung der 10 Spieler bis spätestens 45 Minuten vor Spielbeginn die Startreihenfolge der 6 zum Einsatz vorgesehenen Spieler vorlegen. Die Gastmannschaft setzt dann in Kenntnis der Aufstellung der Heimmannschaft bis spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn ihre 6 Spieler dagegen.

Bei Nichteinhaltung der Abgabezeiten der Mannschaftsaufstellung ist das Startrecht der betroffenen Mannschaften verwirkt. Sollte auf Grund höherer Gewalt (siehe B 2.7) sich eine Mannschaft verspäten und der anderen Mannschaft dies mitteilt, kann der Schiedsrichter unter Absprache beider Mannschaften diese Frist verlängern.

Kann einer der nach Sportordnung B Anlage A2 benannten 6 Spieler (Mannschaftsaufstellung Position 1 bis 6) aufgeführten Spieler nicht antreten, ist der Einsatz eines anderen Spielers, der nach Sportordnung B Anlage A2 und der Position E genannt sein muss, möglich. Dieser Spieler muss auf der Position des nicht mehr antretenden Spielers eingesetzt werden. Dieser vor Beginn der Einspielzeit erfolgte Austausch gilt nicht als Auswechslung nach Ziffer 2.3.2. Der ausgetauschte Spieler darf im laufenden Spiel auf keiner Position, auch nicht als Auswechselspieler nach Ziffer 2.3.2 mehr eingesetzt werden.

...“



Bei Bekanntgabe dieser Regelung, welche auf Intervention der WNBA-NBC wieder in die Sportordnung integriert werden musste (Sicherung des internationalen Startrechts der beteiligten Mannschaften) bat **Sprtfrd. Seitz** alle Anwesenden, diese Regelung nach Möglichkeit nicht anzuwenden, sondern sich aus sportlicher Fairness entsprechend der bisherigen Regelung zu verhalten.  
Ein

- **Tabellenwertung**

„C 2.3.6 Spielwertung

...

c) Tabellenwertung

Tabellenpunkte (TP):

Die Mannschaft mit den meisten MP, gemäß dieser Bestimmungen Ziffer 5. b), erhält 2 : 0 TP, die Mannschaft mit den geringeren MP erhält 0 : 2 TP. Bei gleicher Anzahl der MP (4 : 4 MP) werden jeder Mannschaft 1 : 1 TP zugesprochen. In der Tabelle werden in der Reihenfolge die TP (X : X) und die MP (X : X) aufgenommen.

Reihenfolge in der Tabelle: Die Reihung der Mannschaften in einer Tabelle ergibt sich aus:

- 1.) Anzahl der positiven TP in absteigender Reihenfolge
- 2.) Anzahl der negativen TP in aufsteigender Reihenfolge
- 3.) Anzahl der positiven MP in absteigender Reihenfolge

Abschlussstand in der Tabelle: Bei Gleichheit der TP und der MP zwischen zwei oder mehr Mannschaften richtet sich die Platzierung nach dem direkten Vergleich der betroffenen Mannschaften, und zwar

- 4.) die TP in absteigender Folge
- 5.) die MP in absteigender Folge
- 6.) die SP in absteigender Folge
- 7.) der im Durchschnitt bei allen Auswärtsspielen ohne Einbeziehung des

gegenseitigen Spiels der zu wertenden Mannschaften erreichten Anzahl an Kegel in absteigender Folge.“

Diese Regelung des Tabellenstandes, so **Sprtfrd. Seitz**, soll vor allem bei Entscheidungen über Auf- bzw. Abstieg für Klarheit sorgen, ohne dass zusätzliche Relegationsspiele gespielt werden müssen.

## TOP 4 DKBC-Pokal 2018/2019

„C 3.6.3 Erste Runde/Qualifikation

Mannschaften, die in der laufenden Spielserie der 1. Bundesliga angehören oder für den Welt-, Europa- bzw. NBC-Pokal qualifiziert sind, erhalten ein Freilos. Je nach Teilnehmerzahl können weitere Freilose vergeben werden, die unter allen Teilnehmern ausgelost werden. Alle übrigen Teilnehmer werden bundesweit ohne regionale Einteilung ausgelost.

C 3.6.4 Zweite Runde

Mannschaften, die für den Welt-, Europa- bzw. NBC-Pokal der laufenden Saison qualifiziert sind, erhalten ein Freilos. Alle übrigen Teilnehmer werden bundesweit ohne regionale Einteilung ausgelost.

C 3.6.5 Dritte Runde

Alle Teilnehmer (32 Teams) werden bundesweit ohne regionale Einteilung ausgelost.“

**Harald Seitz** gab im Auftrag des Spielleiters des DKBC-Pokals, **Karl Welker**, bekannt, dass 31 Frauen- und 52 Männer-Mannschaften für den DKBC-Pokal gemeldet haben.

## TOP 5 Antidoping (ADC und ADV)

Zu diesem TOP gab **Harald Seitz** bekannt, dass auf Beschluss der DKB-Bundesversammlung vom 05.05.2018 (Antrag des BSKV) keine ADC mehr ausgegeben werden. Bisher ausgestellte ADC behalten nach Klärung mit dem Antragsteller jedoch ihre Gültigkeit.

Anstelle der ADC ist, wie bereits im letzten Sportjahr teilweise praktiziert, die Kopie der ADV vorzulegen. Das Original ist beim DKBC einzureichen. Die durch die DKBC-Geschäftsstelle ausgegebene ADV-ID ist auf der Kopie zu einzutragen.

## TOP 6 Testphase Sportwinner

**Wolfram Beck** informierte darüber, dass im Laufe des Sportjahres die „Sportwinner“-Testphase beginnt. Für die Mannschaften ändert sich in dieser Saison nichts, da auch die evtl. von der Sportwinner-Website angezeigten Ergebnisse und Tabellenstände keine Gewähr haben. Es gilt in jedem Fall das vom Spielleiter Meisterschaften, Robert Rammler, für die jeweilige Staffel herausgegebene Dokument.

In Bezug auf die Verknüpfung mit dem vom DKB geplanten MMS-Systems wurde in Öhringen nachgefragt, ob die Sportnationalität erfasst werden könnte. Dies ist auf Grund der verschiedenen Bezugsebenen (DKB und WNBA bzw. WNBA-NBC) aus datenschutzrechtlichen Gründen wahrscheinlich nicht möglich, wird aber inhaltlich mit dem DKB abgeklärt.

## TOP 7 Bundesligastruktur 2020/2021

Erfurt	Öhringen
<p>In Erfurt stellte <b>Harald Seitz</b> beide zur Abstimmung gekommenen Anträge verbal und grafisch vor.</p> <p>Durch die Anwesenden wurde mehrfach nachgefragt, inwiefern es mögliche Änderungen zu diesem Beschluss geben könnte.</p> <p><b>Lothar Müller</b> unterstrich als Bundesligasprecher, dass diese neu beschlossene Ligenstruktur derzeit umzusetzen ist.</p> <p><b>Markus Habermeyer</b> merkte an, dass Anträge zur Änderung dieser Ligenstruktur umgehend an die LFV der Bundesländer gesendet werden sollten.</p> <p><b>Werner Kiesling</b> stellte das mögliche Szenario für den Abstieg bei der derzeitigen Ligensituation dar.</p> <p><b>Markus Habermeyer</b> empfiehlt, einen Antrag durch den Sportdirektor an die Classic-Konferenz zu stellen.</p> <p><b>Jürgen Franke</b> bemerkte, sowohl in seiner Funktion als DKBC-Präsident als auch als Präsident des LFV Thüringen, dass evtl. Ergebnisse kommuniziert werden sollten.</p> <p>Eine durchgeführte Abstimmung unter den Anwesenden führte zur einstimmigen Ablehnung der beschlossenen Struktur.</p>	<p>In Öhringen stellte <b>Harald Seitz</b> beide zur Abstimmung gekommenen Anträge verbal und den angenommenen Antrag des BSKV grafisch vor.</p> <p>Die Anwesenden führten eine etwas kontroverse Diskussion über die beschlossene Struktur.</p> <p><b>Harald Seitz</b> versuchte, auftretende Fragen so gut es ging zu beantworten. Dabei wurde mehrfach nach den Modalitäten bei der Reduzierung gefragt. Diese Fragen wurden mit Verweis auf die Ergebnisse der Beratungen des Ländersportrates (hier: Erarbeitung der Modalitäten durch die Ligenstrukturkommission) nicht weiter beantwortet.</p> <p>Die auch hier durchgeführte Abstimmung unter den Anwesenden führte mit 24 Ja-Stimmen zur mehrheitlichen Zustimmung der beschlossenen Struktur.</p>

## TOP 8 Berichte der Bundesligasprecher

Erfurt	Öhringen
<p>Der Bericht von Bundesligasprecher <b>Lothar Müller</b> war sehr ausführlich. Er berichtete über die von ihm geleistete Arbeit und auch von seiner Sichtweise auf die Beschlusslage bei den Sitzungen des Ländersportrates. In diesem</p>	<p>Dominik Danzl gab einen kurzen Abriss über seine Arbeit. Er bemängelte ebenfalls die fehlende Kommunikation mit und unter den Bundesligamannschaften.</p>

Zusammenhang forderte er allen anwesenden Mannschaften und Klubs auf, sich aktiver in die Entscheidungsfindungen zum Wohle des Kegelsportes einzubringen. Er gab das Ausscheiden von Frank Wagner nochmals bekannt.

Bei der dann angesetzten Nachwahl des Bundesligasprechers wurde **Alexander Conrad** vom SV Wernburg gewählt

In der auf seinen Bericht folgenden Wahl eines weiteren Bundesligasprechers wurde **Martina Orth-Helbach** vom TSV Schott Mainz zur fünften Bundesligasprecherin gewählt.

## TOP 9 Kegelbahnumbau auf Platte

In Erfurt referierte **Herr Jung** über die verschiedenen Möglichkeiten des Umbaus auf Segementbahnen. Er stellte in seiner [Präsentation](#) die Vor- und auch Nachteile dieser Varianten dar und gab auch Preis-schätzungen für die einzelnen Umbauarten bekannt.

**Herr Mackinger** war als Vertreter der Fa. Pauly in Öhringen für das gleiche Thema anwesend. Seine Ausführungen unterschieden sich zwar im Aufbau, aber kaum inhaltlich von den Ausführungen der Fa. Ahlborn. An Mustern zeigte er vor Ort die verschiedenen Möglichkeiten auf. (Eine Präsentation konnte aus diesem Grund nicht bereitgestellt werden).

## TOP 10 Fördermittel für Neu- und Umbau von Sportstätten

In seinen [Ausführungen](#) zeigte **Wolfram Beck** Möglichkeiten der „Geldbeschaffung“ für den Umbau von Kegelbahnanlagen. Er führte aus, dass es keine EU-Fördermittel speziell für den Sportstättenneu- und -umbau gibt. Die vorhandenen ELER- und EFRE-Förderungen können aber unter bestimmten Voraussetzungen dafür beantragt werden. Außerdem gibt es in den Bundesländern verschiedene Förderprogramme zum Neu- und Umbau von Sportstätten. Hier bleibt jedoch anzumerken, dass gerade die Sportstätteninfrastruktur in den „alten“ Bundesländern hier ggf. hinderlich sein könnte.

## TOP 11 Pressearbeit

Für diesen TOP war in beiden Veranstaltungen Michael Hohlfeld, Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, anwesend. In seinem [Vortrag](#) ging er auf Möglichkeiten der Nutzung des Internets, auch mit Facebook und den damit verbundenen Diensten, sowie Instagram ein. Er gab Hinweise, wie öffentlichkeitswirksam auch das Medium Livestream dafür genutzt werden kann.

In diesem Zusammenhang wurde auf die Einhaltung und Beachtung der DSGVO signifikant hingewiesen.

## TOP 12 Fragestunde an die Referenten

Fragen an die Referenten wurden jeweils im Anschluss an die Vorträge gestellt und beantwortet.

## TOP 13 Sonstiges

Zu diesem TOP gab es die Möglichkeit, interessierende Fragen, welche nicht behandelt wurden, zu stellen und nach Möglichkeit darauf Antworten zu bekommen. In der allgemeinen Diskussion wurde so die Frage nach Ausnahmen bei der Startzeit der letzten beiden Spieltage gestellt. Harald Seitz verwies hier auf die Sportordnung.

Eine weitere Frage richtete sich an das Präsidium des DKBC. Was ist an Gesprächen zwischen DKBC und DCU dran? Hintergrund war dafür die nichtssagende Pressemitteilung, welche auf der DKBC-Internetseite verbreitet wurde. **Sprtrfd. Seitz** bestätigte seinerseits, dass es zwischen den Präsidenten von DKB, DKBC und DCU Gespräche unter Führung eines Mediators gibt, welche den Umgang untereinander, ggf. auch unter dem Dach des DKB, zum Inhalt haben. Greifbare Ergebnisse können hier noch nicht vermeldet werden.



Harald Seitz  
DKBC-Sportdirektor

### Rechtshinweis:

Einwände gegen dieses Protokoll sind zwei Wochen nach Veröffentlichung beim Sportdirektor des DKBC, Harald Seitz, einzureichen.